

AHC 25 (1993)

= Ansgar FRENKEN, Die Erforschung des Konstanzer Konzils (1414-1418) in den letzten 100 Jahren (Diss. phil. Köln 1994)

Indice:

0. Einleitung

	I. Das Konstanzer Konzil als Forschungsgegenstand	5
	II. Ausgangspunkt und Zielsetzung der Arbeit	12
1.	Das Konstanzer Konzil im historistischen Zugriff: Heinrich Finke und seine Freiburger "Schule"	
	I. Umriß eines Werkes	17
	II. Biographische Bausteine	23
	III. Finkes Beitrag zur Erforschung des Konstanzer Konzils	30
	IV. Voraussetzungen und Grundlagen seiner Forschung - Finkes Wissenschaftsverständnis	46
	V. Finke als Erforscher des Spätmittelalters	69
	VI. Bilanz und Nachwirken	80
2.	Das Constantiense in der Historiographie der romanischen Länder	
	I. Die national-französische Perspektive: Noël Valois	91
	II. Die spanische Konzilshistoriographie	110
3.	Verhandlungsgegenstände auf dem Constantiense	
3.1.	Causa unionis	119
	I. Vorgeschichte und Problemstellung: Wer ist der rechtmäßige Papst?	119
	II. Die "Absetzung" der Papstprätendenten - der historische Befund	123
	III. Die "Absetzung" der Papstprätendenten - der kanonistische Befund	144
	IV. Das Konstanzer Konklave	166
	V. Die Union mit den Griechen	176
3.2.	Causa fidei	179
3.2.1.	Der Prozeß gegen Jean Petit und seine Rechtfertigung des Tyrannemords	
	I. Vorgeschichte	181
	II. Quellenlage und Interpretation	184
	III. Das Bild der Hauptakteure in der Literatur	198
3.2.2.	Die Auseinandersetzungen zwischen dem Deutschen Orden und Polen vor dem Konzil und der Prozeß gegen Johannes Falkenberg	
	I. Vorgeschichte sowie Verlauf des preußisch-polnischen Streits auf dem Konzil	207
	II. Grundzüge der älteren Historiographie	212
	III. Zum Verfasser und Inhalt der 'Satira'	227
	IV. Der Fall Falkenberg und der Fall Petit	230
	V. Die causa Falkenberg im Kontext des preußisch-polnischen Konflikts	236
	Exkurs: Die Konzilsappellation der Polen und das Verbot durch Martin V.	238

3.2.3.	Jan Hus auf dem Konstanzer Konzil	245
	I. Fragestellungen und Voraussetzungen der Hus-Forschung	247
	II. Ziel und Zweck der Reise nach Konstanz - die Frage nach Wert und Verbindlichkeit des königlichen Geleitschutzbriefs	255
	III. Hus - ein Häretiker?	267
	IV. Justizmord oder Opfertod - Wer forcierte den Prozeß gegen Hus?	283
	Exkurs: Der Streit um die Kelchkommunion auf dem Konzil	292
3.3.	Causa reformationis	299
	I. Probleme der Quellenlage und des Quellenmaterials	301
	II. Der Gang der Forschung	305
	III. Interpretation und Bewertung der Konstanzer Reform	324
	IV. Bewertung des Dekrets "Frequens"	342
	Exkurs 1: Die Konkordate	344
	Exkurs 2: Kirchen- und Reichsreform	348
	Exkurs 3: Die Konzilsnationen	352
4.	Das II. Vatikanum und die Rezeption des Konstanzer Konzils: Die theologische Auseinandersetzung um die Konzilsdekrete "Haec sancta" und "Frequens"	359
	I. Neue Denkanstöße	
	II. "Haec sancta" im Streit der Meinungen	365
	Exkurs: Hollnsteiners Notstandstheorie	384
5.	Neuere Entwicklungen der Konstanz-Forschung: Das Konstanzer Konzil in der wissenschaftlichen Diskussion der letzten drei Jahrzehnte	
	I. Das 550-Jahr-Jubiläum des Konstanzer Konzils und seine Folgen für die Historiographie	391
	II. Walter Brandmüllers Darstellung der Geschichte des Konstanzer Konzils	400
	Verzeichnis der ungedruckten Archivalien	419
	Bibliographie zum Konstanzer Konzil	421
	Register	
	I. Personen- und Ortsnamen	493
	II. Sachen	510